

**Zeitschrift:** Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse

**Herausgeber:** Schweizerische Botanische Gesellschaft

**Band:** 13 (1903)

**Heft:** 13

**Bibliographie:** Pilze

**Autor:** Fischer, Ed.

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Referate

über die Publikationen, welche auf die schweizerische Flora Bezug haben.

### Fortschritte der schweizerischen Floristik.

(Die Abschnitte I, II und III beziehen sich auf das Jahr 1902, der Abschnitt «Gefässpflanzen» umfasst die Jahre 1901 und 1902).

#### I. Pilze.

(Inkl. Bakterien und Flechten).

Referent: Ed. Fischer.

1. **Allescher Andreas.** *Fungi imperfecti* in L. Rabenhorst's Kryptogamenflora von Deutschland, Oesterreich und der Schweiz. Zweite Auflage, Band I, Abteilung VII, Lieferungen 81—85, Leipzig 1902.

Die im Jahre 1902 erschienenen Lieferungen enthalten den Schluss der Sphaeropsideen, sodann von den Melanconieae die Hyalosporae, Phaeosporae, Hyalodidymae, Phaeodidymae, Hyalophragmiae, und den Anfang der Phaeophragmiae. Ausdrücklich als in der Schweiz vorkommend werden darin angegeben: *Dinemasporium microsporum* Sacc. auf abgestorbenen Blättern von Phragmites am See bei Neuchâtel, *Gloeosporium Aquifolii* Penz. et Sacc. auf trockenen Blättern von *Ilex aquifolium* am Monte Generoso, *Gloeosp. arvense* Sacc. et Penz. auf *Veronica hederifolia*, Genf, *Myxosporium arvense* Sacc. ohne nähere Standortsangabe, *Colletotrichum exiguum* Penz et Sacc. auf *Spiraea Aruncus*, Monte Generoso, *Melanconium sanguineum* Rabenh. auf abgestorbener Rinde von *Castanea vesca* im südlichen Gebiete z. B. bei Martigny, *Melanconium Myricariae* Otth. auf *Myricaria germanica* bei Steffisburg, *M. Taxi* Rabenh. an abgestorbenen Aesten von *Taxus* ohne nähere Standortsangabe, *Stilbospora polycystis* Otth., an abgefallenen Aesten von *Fagus silvatica* im Bremgartenwald bei Bern, *St. viticola* Otth. an Aesten von *Vitis vinifera* bei Bern, *Coryneum Vaccinii* Fckl. an dürren Aestchen von *Vaccinium Myrtillus* bei Neuchâtel, *Sciridium marginatum* Nees ohne

nähere Standortsangabe, *Monochaetia scirioides* Sacc. ohne nähere Standortsangabe, *M. depazeoides* Otth. an lebenden Rosenblättern Steffisburg.

2. **Binot, J.** Etude bactériologique du massif du Mont Blanc. Comptes rendus de l'académie des sciences, T. CXXXIV 1902, Nr. 11, p. 673—676.

Verf. untersuchte am Mont Blanc die Bakterien- und Mucedineen-flora des frischen und alten Schnees, des Gletschereises an der Oberfläche und in der Tiefe, an sonnigen und beschatteten Stellen, ferner die Bakterien des von den Gletschern abfliessenden Wassers (3 Keime per  $\text{cm}^3$  bei der Jonction, 8 beim Plan Glacier, bis 7550 in der Arve bei Chamonix) und der Luft (6 Keime per  $\text{m}^3$  auf dem Grand Plateau, 8 bei den Grands Mulets, 23 bei der Mer de Glace). Im Eise des Gipfels wurde eine virulente Varietät des *Bacillus pyocyanus* isoliert.

3. **Boudier, E.** Champignons nouveaux de France. Bulletin de la société mycologique de France. Tome XVIII, 2<sup>e</sup> fascicule. 10 S. 8°. 3 Tafeln.

Beschreibung folgender neuer Arten aus dem französischen Jura: *Lepiota Hetieri* Boud., *Pluteus flocciferus* Boud., *Ascophanus sarcarius* Boud.; *Ceratosphaeria grandis* Boud.

4. **Cruchet, Denis.** Contribution à la flore des environs d'Yverdon. (Phanérogames adventices et micromycètes). Bulletin de la société vaudoise des sciences naturelles. Série 4 Vol. XXXVIII Nr. 145, p. 325—333, Lausanne 1902.

Der Verf. dieses Aufsatzes beschäftigt sich seit mehreren Jahren mit dem Sammeln parasitärer Pilze in der Gegend von Yverdon. Er macht in der vorliegenden Mitteilung nur einzelne interessantere Funde namhaft, so z. B. das Zusammenvorkommen der Aecidien (auf *Centaurea Scabiosa*) und der Teleutosporen von *Puccinia Caricis montanae* bei Valleyres, ebenso dasjenige von *Gymnosporangium tremelloides* auf *Sorbus Aria* einerseits und *Juniperus* andererseits, dasjenige von *Cronartium asclepiadeum* auf Kiefern einerseits und auf *Vincetoxicum* andererseits am Hügel von Chambon; eine Beobachtung des Verf. bestätigt auch die Identität des letztgenannten Pilzes mit *Cronartium flaccidum*. Es werden sodann eine Reihe von Pyrenomyceten und Imperfecten genannt, die in genanntem Gebiete Pflanzenkrankheiten hervorrufen (s. unten).

5. von Dalla Torre, K. W. und von Sarntheim, L. Die Flechten (Lichenes) von Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein (mit dem Bildnisse Dr. F. Arnolds und einer Karte). Innsbruck 1902 XLVI und 936 S. 8°.

Diese Bearbeitung stellt den vierten Band der Flora der gefürsteten Grafschaft Tirol, des Landes Vorarlberg und des Fürstentums Liechtenstein dar; sie enthält eine systematische Aufzählung der Flechten mit sehr zahlreichen aus der Literatur zusammengestellten Standortsangaben, aber ohne Beschreibungen. Am Schluss ist ein Verzeichnis der von F. Arnold und E. Kernstock bei den Flechten aufgeführten Pilze beigefügt.

6. Dreyer, A. Mitteilung über den Russthau: *Capnodium salicinum* Mont. Bericht über die Tätigkeit der St. Gallischen naturwissenschaftlichen Gesellschaft während des Vereinsjahres 1900—1901. St. Gallen 1902 p. 205—214, Tafel I—III.

Verf. gibt eine Schilderung der Organisation und der Lebensbedingungen von *Capnodium salicinum*, das auch in der Umgebung von St. Gallen auf den verschiedensten Bäumen den Russthau bildet.

7. Eriksson, J. Ueber die Spezialisierung des Getreideschwarzrostes in Schweden und in andern Ländern. Centralblatt für Bakteriologie. 2. Abteilung, Bd. IX, 1902, p. 590—607, 654—658.

Es werden hier auch die Beobachtungen von F. Müller über die Verbreitung der *Pucc. graminis* im Wallis (Referat s. im letzthäufigen Heft dieser Berichte) eingehend besprochen.

8. Fischer, Ed. Beiträge zur Kenntnis der schweizerischen Rostpilze. 11.—15. Bulletin de l'herbier Boissier. Sér. II, 1902 Nr. 11, p. 950—959. (1 Figur.)

Das *Aecidium Primulae P. Magnus* auf *Primula Auricula* gehört zu einem *Aut-Eu-Uromyces*, der wahrscheinlich mit *U. Primulae* identisch ist. Ref. fand die Uredo- und Teleutosporen desselben zugleich mit den Aecidien am Fuss der Spilgerte, unweit der Alp Frohmatt im Berner Oberland. — Das Aecidium, dessen Mycel auf *Vicia onobrychioides* L. ganze Sprosse durchzieht, wurde bisher einfach mit *Uromyces Fabae* Pers. vereinigt; Ref. weist aber nach, dass man für dasselbe eine besondere *Uromyces*-Art, *U. vallesiacus* nov. sp. aufstellen muss. — Die sämtlichen peridienbesitzenden Aecidien, welche zur Gruppe der *Puccinia Hieracii* gehören,

zeigen die Eigentümlichkeit, dass bei ihren Peridienzellen die Membran der Aussenseite ganz dünn, die der Innenseite dagegen stark verdickt ist, während bekanntlich sonst das umgekehrte Verhalten beobachtet wird. — Unter dem Namen *Aecidium Mayorii n. sp.* wird ein neues Aecidium beschrieben, welches von Hrn. Eugène Mayor auf *Sideritis hyssopifolia* am Reculet entdeckt worden ist; wahrscheinlich gehört dasselbe zu einer der *P. Harioti Lagerh.* nahe verwandten Puccinie. — Endlich werden einige neue Unterscheidungsmerkmale zwischen *Aecidium leucospermum DC.* und *Aecidium punctatum Pers.* angegeben.

9. **Fischer, Ed.** *Aecidium elatinum* Alb. et Schw., der Urheber des Weisstannen Hexenbesens und seine Uredo- und Teleutosporenform. — Zeitschrift für Pflanzenkrankheiten Bd. XI, Jahrg. 1901, Heft 6 (erschienen Febr. 1902) p. 321. 23 S. 8°.

Ausführliche Darstellung der Beobachtungen und Versuche, welche zum Nachweis der Zusammengehörigkeit von *Aecidium elatinum* und *Melampsorella Caryophyllacearum* führten.

10. **Fischer, Ed.** *Aecidium elatinum* Alb. et Schw., der Urheber des Weisstannen Hexenbesens und seine Uredo- und Teleutosporenform. Zweite Mitteilung. — Zeitschrift für Pflanzenkrankheiten, Bd. XII, 1902. 10 Seiten 8°. 2 Tafeln.

Es wird hier u. a. gezeigt, dass an den im Mai 1901 infizierten Weisstannen im Frühjahr 1902 die Bildung von Hexenbesen begann, an denen auch Aecidien zur Entwicklung gelangten.

11. **Fischer, Ed.** Fortsetzung der entwicklungs geschichtlichen Untersuchungen über Rostpilze. 7—10. Siehe diese Berichte. Heft XII (1902) p. 1—9.

12. **Goffart, Jules.** Sur quelques Gyrophora récoltés à Zermatt (Valais). Bulletin de l'herbier Boissier Sér. 2, T. II, 1902. No. 11. p. 960—961. Planche X.

Verf. sammelte in der Umgebung von Zermatt: *Gyrophora anthracina* var. *microphylla* Schaer., *G. vellea* Ach., *G. spodochroa* Ach., *G. hirsuta* Th. Fr., *G. murina* Ach., *G. cylindrica* Ach., *G. cylindrica* b. *fimbriata* Ach., *G. tornata* Ach., *G. proboscidea* Ach., *G. corrugata* Ach., *G. reticulata* Nyl. und eine Form, die Verf. für *G. rugifera* (Nyl.) Th. Fr. hält, welche bisher aus der

Schweiz nicht angegeben ist. Eine Tafel stellt die Thallusdurchschnitte von *G. anthracina* und deren var. *microphylla*, von *G. rugifera* und *G. reticulata* dar.

13. **Jacky, E.** Beitrag zur Kenntnis der Rostpilze. Centralblatt für Bacteriologie und Parasitenkunde. II. Abth., Bd. IX, 1902. p. 796 ff.

Diese experimentellen Untersuchungen beziehen sich auf Compositen bewohnende Puccinien und *P. Violae* und mögen hier kurz besprochen werden, da die betreffenden Arten meist auch den schweizerischen Rostpilzen angehören. *Puccinia Bardanae Corda* scheint auf Lappa spezialisiert und nicht auf Cirsien überzugehen. *P. Cirsii-lanceolati Schræt.* besitzt die Fähigkeit, in geringem Grade auch Cirsium eriophorum zu befallen. Für *P. Violae* (Schum.) DC. wird experimentell festgestellt, dass sie alle Sporenformen besitzt und auf derselben Nährpflanze ausbildet. *P. Helianthi Schw.* besitzt, entgegen der Annahme von H. und P. Sydow, Aecidien; sie vermag ausser Helianthus annuus auch auf H. cucumerifolius und H. californicus überzugehen; dagegen ergab Infection einer Anzahl anderer Helianthusarten (u. a. H. tuberosus) negatives Resultat. — *Pucc. Prenanthis* (Pers.) Lindr. auf *Lactuca muralis* geht nicht auf *Prenanthes purpurea* über, ist somit nicht identisch mit *P. Prenanthis-purpureae* (DC.) Lindr.

14. **Lendner, A.** Recherches sur la sélection des levures de vins du vignoble genevois. Compte rendu des travaux présentés à la session de la société helvétique des sciences naturelles réunie à Genève 1902 (Extrait des Archives des sciences physiques et naturelles Oct. et Nov. 1902) p. 145—147. — Actes de la société helvétique des sciences naturelles, 85<sup>e</sup> session. Genève 1902. p. 74—75.

Verf. hat aus verschiedenen Weinmosten der Umgebung von Genf die Hefen isoliert. Für den Weinmost von Dardigny ergaben sich aus 15 isolierten Hefen drei, die dem *Saccharomyces cerevisiae* angehören, 8 teils dem *S. Pasteurianus*, teils dem *S. ellipsoideus* gehörende, die mehr oder weniger gute Weine aber nicht genügenden Alkoholgehalt derselben lieferten, endlich vier (sämtlich *S. ellipsoideus*), welche allen Anforderungen guter Hefen entsprechen.

15. **Lindroth, J. Jvar.** Die Umbelliferen-Uredineen. Acta Societatis pro fauna et flora Fennica 22, No. 1. Helsingfors 1902. 224 S. 8°.

Diese Monographie der Umbelliferen bewohnenden Uredineen umfasst 79 *Puccinia*-Arten, 11 *Uromyces*, 1 *Triphragmium*, 20 Aecidien, unter denen auch diejenigen heteroecischer Arten figurieren, deren Teleutosporen auf *Scirpus* und *Polygonum* leben, 1 *Caeoma*, 3 *Uredo*. Bei seinen Beschreibungen hat es sich Verf. zur Aufgabe gemacht, möglichst sorgfältig alle Merkmale, z. B. auch die Keimporen, den Bau der Aecidien-Peridien etc. zu berücksichtigen. — Schweizerische Standorte werden vom Verf. nur wenige angeführt.

16. **Martin, Ch. Ed.** Rapport de l'excursion mycologique au Châlet-à-Gobet (Vaud). Bull. de l'herbier Boissier 2 sér., II, 1902, p. 182—184.

Aufzählung der auf dieser Exkursion gesammelten Pilzarten: 69 Agaricineen, 8 Polyporaceen, 7 Clavariaceen, 5 Ascomyceten, 3 Hydnaceen, 2 Myxomyceten, 2 Thelephoreen, 2 Tremellineen, 2 Gastromyceten, darunter: *Amanita Mappa* Fr., *Clitocybe mortuosa* Fr., *Clitocybe Zizyphina* Viv. ?, *Collybia hariolorum* DC., *Mycena cruenta* Fr., *Psalliota hemorrhoidaria* Fr., *Paxillus atrotomentosus* Batsch., *Lactarius lignyotus* Fr., *L. picinus* Fr., *L. trivialis* Fr., *Boletus porphyrosporus* Fr., *Clavaria Kunzei* Fr., *Geoglossum glabrum* Pers., *Ceratiomyxa mucida* Schr.

17. **Martin, Ch. Ed.** Résultat de six herborisations mycologiques. Compte rendu des séances de la société botanique de Genève, Bulletin de l'herbier Boissier. Sér. 2, 1902, No. 12. p. 1024—1027.

Kurze Zusammenstellung der wichtigsten auf folgenden Exkursionen gesammelten Pilze (bes. Hymenomyceten und Gastromyceten) und Myxomyceten: 31. Aug. 1902: Bois de Veyrier, 14. Sept. 1902: près des Pitons, 17. Sept. 1902: oberhalb Villars-les-Moines, 12. Okt. 1902: Signal de Bougy et Bois de hêtres de Pizy, 19. Okt. 1902: Plan-les-Ouates, 2. Nov. 1902: Bois de Veyrier.

18. **Martin, Ch. Ed.** Compte rendu de l'exposition mycologique du 8 au 11 Sept. 1902 organisée par la société botanique de Genève à l'occasion de la réunion de la

société helvétique des sciences naturelles. — Bulletin de l'herbier Boissier. Sér. 2, T. II, No. 11, 1902. p. 967—968.

Aufzählung von 108 Pilzarten, wohl sämtlich aus der Umgegend von Genf, vorwiegend Hymenomyceten, ausserdem auch einige andere Basidiomyceten, Ascomyceten und Myxomyceten.

19. **Martin, Charles Ed.** *Le Boletus subtomentosus* de la région genevoise. Compte rendu des travaux présentés à la session de la société helvétique des sciences naturelles réunie à Genève 1902. (Extrait des Archives des sciences physiques et naturelles, Oct. et Nov. 1902). p. 144—145. Actes de la société helvétique des sciences naturelles, 85<sup>e</sup> session, Genève 1902. p. 73—74.

Verf. weist auf den ausserordentlichen Polymorphismus des *Boletus subtomentosus* L. hin. Derselbe variiert in allen seinen Teilen stark; das konstanteste Merkmal ist die anfänglich gelbe Grundfarbe der Löcherschicht, des Strunkes und des Fruchtfleisches. Die Ausbildung der einzelnen Varietäten scheint mit den Standortsverhältnissen in ziemlich enger Beziehung zu stehen.

20. **Mayor, Eugène.** Contribution à l'étude des Urédinées de la Suisse. — Bulletin de la société neuchâteloise des sciences naturelles. Tome XXIX. Année 1900—1901. p. 67—71. (1 Tafel.)

Genaue Beschreibung und Abbildung der drei bereits in den letztjährigen Referaten erwähnten Puccinien: *P. pileata nov. sp.*, *P. Scillae Linh.*, *P. Dubyi Müll. Arg.*, die beiden ersteren neu für unser Gebiet, die letztere auf einer bisher nicht angegebenen Nährpflanze: *Androsace lactea*. — Nachträglich stellt sich aber heraus, dass *P. pileata* identisch ist mit *P. gigantea Karst.* (s. unten).

21. **Müller-Thurgau.** Die Monilienkrankheit oder Zweigdürre der Kernobstbäume. X., XI. und XII. Jahresbericht der deutsch-schweizerischen Versuchsstation und Schule für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädensweil. Wädensweil 1902. p. 71—75.

In den meisten schweizerischen Obstbaugegenden zeigte sich im Jahre 1900 an den Apfel- und ebenso, wenn auch weniger häufig, an den Birnbäumen eine Art Zweigdürre, die sich in folgender Weise entwickelte: "bald nach der Blütezeit begann ziemlich gleichzeitig eine Anzahl Zweige zu welken, um dann in kurzer Zeit vollständig zu verdorren; bei manchen Bäumen waren es

verhältnismässig wenige, bei andern mehr, bis etwa zur Hälfte sämtlicher Zweige. Hauptsächlich werden die blütentragenden Seitentriebe betroffen. An einer Art findet man anfangs häufig die Endtriebe der Hauptzweige gesund, während von den Nebenästen gesunde und kranke ohne bestimmte Regel durcheinanderstehen. Zuweilen zeigen sich nur einzelne Bäume erkrankt, während die umstehenden gesund sind. Als Urheber der Erkrankung konnte überall *Monilia fructigena* festgestellt werden. — Verf. ist geneigt, das epidemische Auftreten der Krankheit im Jahre 1900 mit den durch die Kälte der ersten Märztagen verursachten Frostschäden in Verbindung zu bringen.

22. **Müller-Thurgau.** Der rote Brenner des Weinstocks. X., XI. und XII. Jahresbericht der deutsch-schweizerischen Versuchsstation und Schule für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädensweil. Wädensweil 1902. p. 76—85.

Kurzer Bericht über Verfassers Untersuchungen über den roten Brenner. Den Erreger dieser Krankheit findet Verf. in *Pseudopeziza tracheiphila* n. sp. Derselbe lebt in den frisch erkrankten Blattflächen ausschliesslich in den Gefässen. Gegen den Herbst bildet er besonders auf der Blattunterseite sehr kleine Sporeenträger und reift im Frühjahr auf den abgefallenen Blättern Apothecien. In vorliegender Mitteilung wird hauptsächlich die äussere Erscheinung der Krankheit beschrieben und werden die Bekämpfungsmittel erörtert.

23. **Müller-Thurgau.** Ueber einige Baumschwämme. IX. Jahresbericht der deutsch-schweizerischen Versuchsstation und Schule für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädensweil. Zürich, 1901. p. 65—67.

Als wichtige Zerstörer der Obstbäume in der Ostschweiz werden ausser *Agaricus melleus* beobachtet: *Agaricus squarrosus* (am häufigsten an Birnbäumen, auch an Apfel- und Kirschbäumen) und *Favolus europaeus* (auf Nussbäumen), im südlichen Europa zu Hause und wahrscheinlich über den Gotthard eingewandert.

24. **Osterwalder, A.** Beiträge zur Morphologie einiger Saccharomyceten-Arten, insbesondere zur Kenntnis unserer Obstweinhefen. X., XI. und XII. Jahresbericht der deutsch-schweizerischen Versuchsstation und Schule für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädensweil. Wädensweil 1902. p. 90—93.

Verf. untersucht die Frage: Gehören die Hefen, die bei der spontanen Gärung der Obstweine hauptsächlich in Frage kommen, zu denselben Heferassen wie unsere Weinhefen, oder lassen sich zwischen ihnen wesentliche Unterschiede erkennen? Es ergab sich, dass zwei Hauptformen vorliegen, von denen die einen zu *Saccharomyces Pasteurianus* zu rechnen sind, die andern zu *S. ellipsoideus*. Innerhalb dieser beiden Hauptgruppen lassen sich dann wieder Rassen unterscheiden, die kleine morphologische Unterschiede aufweisen.

25. **Perrot, E.** La vente des champignons sur les marchés des différentes villes d'Europe. Bulletin de la société mycologique de France. Tome XVIII, 1902. p. 187—216.

Berichtet unter anderem auch über den Pilzmarkt in Genf; es wird eine Aufzählung einer Anzahl von Arten gegeben, die daselbst zum Verkauf gebracht werden.

26. **Perrot, E.** Session générale de la société mycologique de France dans le Jura en 1901. Bulletin de la société mycologique de France. Tome XVIII. Fasc. 1. 1902. p. I—LXXV.

Eingehender Bericht über die Versammlung der société mycologique im Jura; eine der Exkursionen führte auch auf Schweizer Territorium: Vallorbe, le Pont, Dent de Vaulion. Auf p. LII wird das Verzeichnis der während dieser Exkursion gesammelte Pilze gegeben.

27. **Roland, L.** Un champignon nouveau pour la flore jurassienne, le *Tricholoma bisontinum*. (Extrait du Bulletin de la société mycologique de France. T. XVIII, Fasc. 1, 1902. p. 26.) Archives de la flore jurassienne, 3 année, No. 21. Mars 1902. p. 5.

28. **Saunders, J.** Mycetozoa of Switzerland. (Science Gossip.) London. N. S. VIII. 1901. p. 221—222.

Nicht gesehen.

29. **Sydow, P. et H.** Monographia Uredinearum seu specierum omnium ad hunc usque diem descriptio et adumbratio systematica. Vol. I. Fasciculus I et II. Lipsiae, 1902.

In diesem Werke, von welchem im Jahre 1902 die zwei ersten Lieferungen (384 Seiten) erschienen sind, beabsichtigen die Verf. eine vollständige Darstellung der sämtlichen bis heute bekannten Uredineen zu geben. Der bisher erschienene Teil enthält den Anfang der Gattung *Puccinia*. Innerhalb derselben sind die Arten nach den Nährpflanzen der Teleutosporen gruppiert. Dabei wird das Engler'sche System in umgekehrter Reihenfolge (also beginnend bei den Compositen) zu Grunde gelegt, und innerhalb der Familien sind die Nährpflanzen alphabetisch geordnet. — Bei den einzelnen Arten werden die Synonyme, die einschlägige Litteratur und die Exsiccatae, das Verzeichnis der Nährpflanzen und der Länder, in welchen die betreffende Spezies beobachtet ist, gegeben. Die Beschreibungen sind lateinisch, begleitet von kritischen Bemerkungen in deutscher Sprache. Skizzenhaft gehaltene Abbildungen der Teleutosporen, z. T. auch der Uredosporen sind für die Mehrzahl der Arten beigegeben. Das Werk wird auch den schweizerischen Botanikern gute Dienste leisten.

30. **Thomann, O.** Untersuchungen über das Zürcher Grundwasser mit besonderer Berücksichtigung seines Bakteriengehaltes. Vierteljahrsschrift der naturforschenden Gesellschaft Zürich. XLVII. 1902. p. 73—114. 1 Taf.

Chemische und bakteriologische Untersuchung des Grundwassers in der Nähe der Limmat unterhalb Zürich ergab, dass man dasselbe als Trinkwasser ganz gut empfehlen könnte: die Filtrationskraft des Bodens im Gebiete der untersuchten Brunnen darf als eine recht gute bezeichnet werden, da das Grundwasser, wo die engen lokalen Verhältnisse nicht gar zu ungünstig sind, zum mindesten sehr keimarm ist. Was die chemische Beschaffenheit anbetrifft, so ist allerdings für einen Teil der untersuchten Brunnen der Kalkgehalt sehr gross. Bedenken gegen den Bezug des Wassers in der Nähe der Limmat ergaben sich aber aus der Möglichkeit einer späteren weiteren Bebauung der Talsohle und aus dem Umstand, dass ein grosser Teil des hier geschöpften Grundwassers schon jetzt stark bebautes Terrain durchfliesst. — Eine Bestimmung der einzelnen aufgefundenen Bakterienspezies hat Verf. nicht vorgenommen; einzig auf das Vorkommen oder Fehlen von *Bact. coli* wurde speziell Rücksicht genommen.

31. **Triplet, F.** Quatre espèces nouvelles pour la flore mycologique du Jura. Rameau de Sapin 1902, No. 12. p. 45.

Nach den Comptes rendus de l'Association française pour l'avancement des sciences wird die Beschreibung folgender vier Quelet'schen Arten gegeben: *Dryodon juranum* (Jura neuchâtelois), *Clavaria nivea* (Jura neuchâtelois), *Morilla villica*, *Quel. var. virescens* (*Morchella viridis* Leuba) (Pâturages alpestres du Haut-Jura), *Elvela Favrei* (Jura neuchâtelois).

#### **Neue oder bemerkenswerte Standorte.**

Die eingeklammerten Zahlen beziehen sich auf die Nummern der obigen Referate. Ausserdem dienten als Quellen die Mitteilungen folgender Herren:

- 32 Herr Pfarrer D. Cruchet in Montagny.
- 33 » Paul Cruchet, Lehrer in Payerne.
- 34 » Eugène Mayor, cand. med. in Neuchâtel.
- 35 » Dr. Volkart in Zürich.
- 36 » Th. Wurth, cand. phil. in Bern,  
sowie (37) eigene Beobachtungen des Referenten.

#### *Myxomyceten.*

*Lycogala flavo-fusca* Ehrenb. an einem Nussbaumstamm bei Klein-Wabern (Bern) 11. Juli 1902. (36)

#### *Hemiasci.*

*Taphridium Umbelliferarum* (Rostr.) Lagh. et Juel auf *Hercleum Sphondylium* L., Albisgütli, Zürich III. (35)

#### *Ascomyceten und Imperfecten.*

*Rosellinia malacotricha* Niessl auf dünnen, entrindeten Föhren, Allmend-Fluntern, Zürich V. (35)

*Anthostomella clypeata* (DNot.) Sacc. auf dünnen Rubus-Ranken, Degenriedt Zürichberg. (35)

*Cryptospora compta* (Tul.) Wt. auf dünnen Buchenästen, Zürichberg. (35)

*Ceratosphaeria grandis* Boud. n. sp. (3) Ad ligna putrida prope Bourg (Ain).

*Fusicoccum veronense* C. Massal. auf dünnen Blättern von *Platanus occidentalis* L., Zürichberg. (35)

*Macrosporium sarcinaeforme* Cav. auf *Trifolium pratense* L.  
Wollishofen-Zürich II. (35)

*Myrothecium roridum* Tode auf faulenden Wurzelstöcken von  
*Trifolium pannonicum* Jacq. Versuchsfeld der Samen-Untersuchungs-  
anstalt, Zürich IV. (35)

*Ascophanus sarcorius* Boud. n. sp. (3) Arbois.

*Ustilagineen und Uredineen.*

*Ustilago major* Schröt. auf *Silene Otites* (L.) Schkr., Visper-  
terminen, Wallis, leg. Dr. F. G. Stebler (35).

*Urocystis primulicola* P. Magn. auf *Primula officinalis* (L.) Scop.  
Lägern, Aargau, leg. Dr. E. Neuweiler (35).

*Uromyces reticulatus* (Thüm.) Bubák auf *Allium Victorialis*.  
Vallon d' Ardran, Reculet (Aecidien und vereinzelte Teleutosporen-  
lager) 23 juin 1901 (34). Moléson (Freiburger Alpen) Teleuto-  
sporen 18. Aug. 1901 (33). Die Teleutosporen dieser beiden  
schweizerischen Vorkommnisse stimmen allerdings nicht ganz mit  
den Angaben von Bubák (Einige neue oder kritische Uromyces-  
arten. Sitzungsberichte der königl. böhm. Gesellsch. der Wissensch.  
in Prag 1902) überein: Derselbe beschreibt sie als dicht warzig,  
während die Warzen an den von mir untersuchten Teleutosporen  
sehr locker stehen und zuweilen undeutliche Längsreihen bilden.

*Uromyces Primulae* Fckl. Aecidien (Aec. *Auriculae* Magn.).  
Uredo- und Teleutosporen auf *Primula Auricula*: Am Spilgerten-  
pass unweit Frohmatt im Berneroberland. Aug. 1902 (8).

*Uromyces verruculosus* Schröt. auf *Melandryum album* (L.)  
Grck. Versuchsfeld der Samen-Untersuchungsanstalt, Zürich IV.  
(Uredo.) (35).

*Uromyces Kabatianus* Bubák. Der bisher zu *U. Geranii*  
gezogene *Uromyces* auf *Geranium pyrenaicum* wird von Bubák  
(Einige neue oder kritische Uromycesarten. Sitzungsber. der königl.  
böhm. Gesellsch. der Wissensch. in Prag 1902) als besondere Art  
abgetrennt. Aus der Schweiz ist mir bis jetzt nur die Uredoform  
bekannt geworden, welche aber mit Bubák's Beschreibung im  
ganzen gut stimmt. Standorte: Bern (37), Pelouse derrière le  
Château de Chamblon sur Yverdon (34). Hierher wohl auch die  
Angabe von *U. Geranii* von Corboz aus der Gegend von Aclens.

*Puccinia Sonchi* (Rob.) Desmaz. auf *Sonchus arvensis*, Bord du Lac de Neuchâtel près du Stand de Grandson 30 août 1899 (34). Auf S. asper, Bords de la Brinaz, lisière du Bois du Château de Montagny. Sept. 1898 (34). Diese Art ist unseres Wissens bisher in der Schweiz nicht beobachtet worden. Sydow (Monographia Uredinearum) sagt über dieselbe: «Das Verbreitungsgebiet dieser Art beschränkt sich hauptsächlich auf die Meeresküsten; im Binnenlande kommt sie sehr selten vor.»

*Puccinia Stipae* (Opiz) Hora. Bubák hat neuerdings (Centralblatt f. Bakteriol. u. Parasitenkunde Abt. II, Bd. IX, 1902. p. 914 ff.) gezeigt, dass das bisher zu *Pucc. Schneideri* gezogene *Aecidium Thymi* zu *Pucc. Stipae* gehört. Dieses Aecidium ist von F. v. Tavel im Mai 1891 bei Martigny gefunden worden; die zugehörigen Teleutosporen sind daher in der Nähe auf *Stipa* zu erwarten.

*Pucc. Uralensis* Dietel. Die im Heft XII dieser Berichte gegebene Standortsangabe von La Case ist zu berichtigen wie folgt: 17 juillet 1901 leg. Paul Cruchet.

*Puccinia Corvarensis* Bubák auf *Pimpinella magna*. Eboulis du Colombier de Gex et le long de l'ancienne route de la Faucille (Grenzgebiet) 19 juin 1902 (34). Bisher aus dem Gebiet nicht angegeben.

*Puccinia pileata* E. Mayor. Diese *Puccinia*, welche auch Ref. für eine neue Art angesehen hatte, ist nach Mitteilung von Herrn P. Sydow mit *P. gigantea* Karst. zu identifizieren. Nach Vergleichung der von Herrn P. Sydow an Herrn Mayor eingesandten Exemplare aus Schweden muss ich dieser Auffassung beipflichten, obwohl die Teleutosporen aus Schweden, soweit ich sie untersucht habe, gewöhnlich eine ausgezogene Spitze zeigen, während der Scheitel der Zermatter Exemplare ganz vorwiegend regelmässig gerundet erscheint.

*Puccinia Caricis-montanae* Ed. Fischer. Aecidien auf *Centaurea Scabiosa*, Teleutosporen auf *Carex montana*. Valleyres (4).

*Puccinia uliginosa* Juel. Aecidien auf *Parnassia palustris* L. — Autour des Tourbières de La Chaux près de St<sup>e</sup> Croix, 6 juillet 1900, 18 juillet 1902 (32).

*Puccinia Absinthii* DC. auf *Artemisia absinthium* L. Mels, Kt. St. Gallen (35).

*Puccinia Lactucarum* Sydow auf *Lactuca perennis* L. Lägern, Aargau, leg. Dr. E. Neuweiler. (Aecidien und Teleutosporen) (35).

*Melampsorella Symphyti* (DC.) Bub. auf *Symphytum officinale* L. Feldbach am Zürichsee und Allmend Fluntern, Zürich V. (35).

*Aecidium Mayorii nov. sp.* auf *Sideritis hyssopifolia*. Vallon d'Ardran am Reculet. 23. Juni 1901 leg. Eug. Mayor (8).

*Aecidium Scillae* Fckl. auf *Scilla bifolia*. Bord de l'Aire près de St. Julien (Genève) 9 mai 1901 (34). — Montagny mai 1899 (34).

#### *Hymenomyceten.*

*Tricholoma bisontinum* Rolland n. sp. Gegend von Besançon ohne nähere Standortsangabe (27).

*Lepiota Hetieri* Boud n. sp. (3). Ad terram in abiegnis Juranis.

*Pluteus flocciferus* Boud. n. sp. (3) Boujeailles.

*Farolus europaeus* Fries (23) auf Nussbäumen in Wädenswil und umliegenden Ortschaften, bei Schwyz und Steinen; Samstagern.

#### *Flechten.*

*Gyrophora rugifera* (Nyl.) Th. Fr. Schwarzsee bei Zermatt (12).

#### *Auftreten von Pflanzenkrankheiten.*

*Gnomonia erythrostoma* Auersw. auf einem Kirschbaum unweit Montagny (4).

*Ophiobolus herpotrichus* (Fries). In der Gegend von Yverdon auf Getreide (4), während *O. graminis* Sacc. bisher nicht gefunden wurde.

*Cylindrosporium Mori* auf dem schwarzen Maulbeerbaum bei Yverdon (4).

*Gloeosporium nervisequium* (Fuck.) Sacc. auf den Platanen in Yverdon (4).

*Marsonia Iuglandis* (Lib.) auf Nussbäumen in der Gegend von Yverdon (4).

*Stromatinia Linhartiana* junge Quitten in Montagny zerstörend (4).

*Monilia fructigena* Pers. als Erreger einer epidemischen Zweigdürre der Apfel- und Birnbäume im Jahre 1900: St. Gallisches Rheintal, Zürich, Baselland, Thurgau, Schaffhausen, Schwyz, Bern, Aargau, Vierwaldstättersee (21).

*Pseudopeziza tracheiphila*, Müller-Thurgau, nov. spec. (22), der Erreger des roten Brenners des Weinstocks. Im Sommer 1900 waren die Reben im nördlichen Teil des Kantons Zürich, besonders in der Nähe des Rheinfalles, in besonders starkem Masse von dieser Krankheit heimgesucht.

**Fungi Helvetici ex Herbario Taveliano.**

Auf Anregung von Herrn Dr. F. v. Tavel werden nachstehend die wichtigeren, in seinem, dem eidg. Polytechnikum geschenkten Herbare niedergelegten Pilzfunde veröffentlicht. Die Zusammenstellung umfasst ausschliesslich schweizerische Funde, die weit zahlreicheren deutschen mussten unberücksichtigt bleiben. Nicht aufgeführt sind auch solche, die bereits in Rehms Discomyceten (pp. 489, 491, 518, 1045, 1131, 1213, 1217, 1223, 1227, 1234, 1235, 1245, 1253, 1262) und in den Berichten der Schweiz. botanischen Gesellschaft (II. pp. 57, 120, 121, 122; V. p. 95; VI. p. 58; X. p. 112) Erwähnung gefunden haben. Das Verzeichnis führt hauptsächlich Pilze aus der Umgebung von Zürich (Z.) und Bern (B.) auf. Die ersten wurden fast ausschliesslich in der Zeit vom Herbst 1892 bis Frühjahr 1894 gesammelt. Arten, die sich in den Verzeichnissen von Trog und Otth, Morthier und Favre, G. Winter, P. Magnus, A. v. Jaczewski, H. Wegelin, Ch. Ed. Martin, B. Studer, Corboz, u. a. m.<sup>1)</sup> nicht aufgeführt sind, die auch in den «Fortschritten der Schweiz. Floristik» (Berichte der Schweiz. bot. Gesellschaft) nicht angegeben werden, und die deshalb für die Schweiz als neu gelten können, sind durch Fettdruck hervorgehoben. Neue Formen sollen in einer späteren Veröffentlichung beschrieben werden. Wo kein Finder genannt ist, hat v. Tavel den Pilz selbst gesammelt. Das Substrat ist nur dann angegeben, wenn die betreffende Art polyphag ist. Die Uredineen des Herbarts werden in der von Herrn Prof. Dr. Ed. Fischer herauszugebenden Monographie der schweiz. Rostpilze verwertet werden.

Zürich, 31. März 1903.

A. Volkart.

<sup>1)</sup> Siehe *Ed. Fischer*. Flora Helvetica 1530—1900 in Bibliographie der schweiz. Landeskunde, Bern 1901, p. 23 ff. Von den dort aufgeführten Publikationen konnten nur einige kurze Abhandlungen von G. Winter und von Saccardo nicht durchgesehen werden. Dagegen wurde berücksichtigt: Die Pilze des Kantons Zürich, zusammengestellt von Dr. G. Winter, handschriftliches Verzeichnis im Besitze der zürch. bot. Gesellschaft.

### Phycomycetes.

*Synchytrium Succisae* D. By. & Wor. — **laetum** Schröt.

auf *Gagea lutea* (L.) Schult.; Oberrieden Z. leg. C. Schröter.  
— *aureum* Schröt. auf *Thalictrum flavum* L.; *Angelica silvestris* L., *Primula elatior* Jac., *Valeriana dioica* L., *Leontodon hispidus* L.; Oerlikon Z. — *anomalum* Schröt. auf *Adoxa moschatellina* L.; Schosshalde B. — *Mercurialis* Fuck. Schwarzwasserthal B.; Hombrechtikon Z. leg. A. Volkart.

*Peronospora affinis* Rossm. auf *Fumaria officinalis* L. Schosshalde B. — *Schleideni* Ung. auf *Allium cepa* L. Zürich leg. E. Laur.  
— **Polygoni Thüm.** auf *Polygonum convolvulus* L. Schosshalde B. — *Lamii A. Br.* auf *Lamium purpureum* L. Schosshalde B.

### Ustilagineae.

*Ustilago Pinguiculae* Rostr. auf *Pinguicula alpina* L. Schindellegi (Kt. Schwyz). — *Tritici* (Pers.) Jens. auf *Triticum spelta* L. Bern. — *Crameri* Kcke auf *Setaria germanica* P. B. Versuchsfeld der Samen-Kontroll-Station Z. leg. F. G. Stebler. — — **Ornithogali (Kze & Schm.) P. Magn.** auf *Gagea lutea* (L.) Schult. Bossey unweit Genf. — *marginalis* (Lk.) Lév. Pontresina. Oberengadin. — *Vaillantii* Tul. auf *Muscari comosum* (L.) Mill. zwischen Aigle und Ollon (Waadt).

*Schizonella melanogramma* (Dc.) Schröt. auf *Carex ornithopoda* Wolfensberg bei Winterthur, leg. E. Wilczek.

*Entyloma Chrysosplenii* (Berk. & Br.) Schröt. Bremgartenwald B.

*Urocystis Filipendulae* Tul. Kolbenhof-Uto Z. — *Colchici* (Schlchtd.) Rabh. auf *Muscari racemosum* L. Oberhofen.

*Schinzia Aschersoniana* P. Mgn. Gäßistorfer Horn (Aargau).

### Basidiomycetes.

*Auricularia mesenterica* Dicks. Hirschengraben Z.

*Exidia glandulosa* (Bull.) Fr. Uetliberg Z. — *gelatinosa* (Bull.) Schröt. Käferberg Z.; Uetliberg Z.

**Craterocolla Cerasi (Schum.) Bref.** Matt (Kt. Glarus), leg. Stauffacher.

*Tremella lutescens* Pers. an dürren Zweigen von *Carpinus*, Käferberg Z. — **encephala** Willd. Sihlwald Z. leg. A. Zschokke.

- Guepinia Peziza* **Tul.** Mettmenstetten Z. leg. E. Wilczek.  
*Exobasidium Vaccinii uliginosi* **Boud.** auf *Vaccinium uliginosum* L.  
Partnun-St. Antönien (Graubünden), leg. C. Schröter; Realp  
(Uri); — *Andromedae Karst.* Robenhausen Z.  
*Hypochnus muscorum* (Lév.) **Schröt.** an faulem Baumstrunk, Zürich-  
berg. — *centrifugus* **Tul.** auf faulem Holz, Käferberg Z.  
*Corticium cruentum* (Pers.) **Schröt.** an Erlen, Engelberg, leg. C.  
Cramer. — *incarnatum* (Pers.) **Fr.** auf faulem Eichenast,  
Sihlwald Z.; auf Baumstrunk, Zürichberg. — *aurantiacum*  
**Bres.** auf dünnen Erlenästen, Wengen (Berner-Oberland).  
*Aleurodiscus amorphum* **Fr.** Adlisberg Z. leg. A. Zschokke.  
*Stereum crispum* (Pers.) **Schröt.** an entrindeten Kieferstämmen,  
Zürichberg. — *Pini* **Fr.** auf abgefallenen Föhrenzweigen,  
Uetliberg Z.  
*Cyphella Capula* (Holms.) **Fr.** auf dünnen Stengeln von *Cirsium*  
*oleraceum* (L.) Scop., Allmend Z.  
*Odontia hirta* **Fuck.** Sihlwald Z.  
*Hydnus diaphanum* **Schrad.** Zürichberg. — *Schiedermayrii* **Heufl.**  
an absterbendem Apfelbaumstamm, Hard bei Zürich.  
*Merulius tremellosus* **Schrad.** Wädensweil leg. A. Zschokke; Stöcken-  
tobel. — *serpens* **Tode**, Adlisberg Z. leg. A. Zschokke. —  
*corium* (Pers.) **Fr.** Uetliberg Z. leg. E. Wilczek.  
*Polyporus medulla panis* (Pers.) **Fr.** Alpenquai-Zürich. — *Ribis*  
(Schum.) **Fr.** an alten Stöcken von *Ribes rubrum* L. Schoss-  
halde B. — *perennis* (L.) **Fr.** Könizbergwald B.  
*Leptotus retirugus* (Bull.) Karst. Zwischen Moos auf schwimmenden  
Wiesen. Katzensee Z., Wallisellen Z.  
*Trogia faginea* (Schrad.) **Schröt.** an dünnen Buchenästen Sihlwald Z.

### Ascomycetes.

- Taphrina Alni incanae* **Kühn** Einsiedeln (Kt. Schwyz); Schwarz-  
wasserthal (B.); — *epiphylla* **Sadeb.** Kolbenhof-Uetliberg (Z.);  
— *Tosquinetii* (West.) **Mgn.** Affoltern b. H. (Z.); Oerlikon (Z.);  
— *Sadebeckii* **Johs.** Zürichberg; Uetliberg (Z.); Oerlikon (Z.);  
— *aurea* (Pers.) **Fr.** Brunnau (Z.); Oerlikon (Z.); — *Pruni*  
**Tul.** auf *Prunus padus* L. Goms, Wallis leg. F. G. Stebler. — *Celtis*  
**Sadeb.** Gandria Tessin leg. M. Moreillon. — *filicina* **Rost.**  
Schwammboden ob Mühlehorn.

*Podosphaera Oxyacanthae* (DC.) DBy. auf *Crataegus oxyacantha* L.

Sarnen; auf *Cydonia vulgaris* (L.) Karst. Champel-Genf.

*Microsphaera Ehrenbergii* Lév. Schosshalde B. — *Lonicerae* (DC.)

Wt. auf *Lonicera caprifolium* L. Schosshalde B.; auf *L. nigra* L. Bremgartenwald B. — *Grossulariae* (Wallr.) Lév. Kirchdorf B.; Muristalden B.; Schosshalde B. — *Lycii* (Lasch) Wt. *Oidium* auf *Lycium barbarum* L. Schosshalde B.; — *Berberidis* (DC.) Lév. Worblaufen B.; — *Astragali* (DC.) Sacc. auf *Astragalus glyciphyllus* L. Sarnen; Ostermundingerberg B.

**Perisporium funiculatum** Preuss an altem Weidenkorb, Schosshalde B.; — **punctatum** (Awd.) Sacc. auf faulem Apfelbaumholz, Hof des alten Zuchthaus Bern.

*Aspergillus nidulans* (Eid.) Wt. Conidien auf einem Mooshummelnest, Oerlikon Z.

*Hypomyces chrysospermus* (Bull.) Tul. Schaffhausen, leg. E. Wilczek.

*Nectria sinopica* Fr. Sihlwald Z. — **Desmazierii** DNot. La Sarraz (Waadt) leg. Ed. Fischer. — *Coryli* Fuck. auf *Corylus* Sihlwald Z.; auf *Populus tremula* L. et *Viburnum lantana* L. Uetliberg. Z.; — *cucurbitula* (Tode) Fr. auf *Picea*, Käferberg Z.; Zürichberg; Holligen bei Bern; Könizbergwald B.; — **stilbospora** Tul. Conidien auf dürrer Stamm von *Carpinus*, Käferberg Z. — **Aquifolii** (Fr.) Brk. Botanischer Garten Zürich; — *inaurata* Berk. & Br. auf *Ilex* Uetliberg Z., auf *Fagus* und *Acer pseudoplatanus* L. Dolder am Zürichberg. — *sanguinea* (Sibth.) Fr. auf Strunk von *Acer pseudoplatanus* L. Degenriedt-Zürichberg. — **carneo-rosea** Rehm an dürren Stengeln von *Cirsium spinosissimum* (L.) Scop. und *Aconitum napellus* L. Kleine Scheidegg Berner-Oberland. — *tuberculariiformis* (Rehm) Wt. auf dürren Stengeln von *Cirsium spinosissimum* (L.) Scop. Oberalp (Uri). — *episphaeria* (Tode) Fr. auf *Diaporthe* (*Ulmus*) Schosshalde B.; auf *Pyrenomyces* (*Alnus viridis*) Wengen Berner-Oberland.

*Gibberella pulicaris* (Fr.) Sacc. auf *Sambucus nigra* L. Uetliberg Z.; Wädensweil; Schosshalde B.; auf *Frangula* Käferberg Z.

**Ophionectria scolecospora** Bref. et Tav. auf faulenden Kiefernästchen, Käferberg Z.

*Polystigma ochraceum* (Wahlb.) Sacc. Alveneu-Bad, Graubünden. — *rubrum* (Pers.) DC. auf *Prunus domestica* L. Sarnen (Obwalden).

*Hypocrea citrina* (Pers.) Fr. Käferberg Z.

*Cordyceps ophioglossoides* (Ehrh.) Lk. Löhrmoos B. leg. Ed. Fischer;  
ebendort von Dr. F. v. Tavel gesammelt.

*Dothidea Sambuci* (Pers.) Fr. auf Sambucus nigra L. u. Coronilla  
emerus L. Schosshalde B.; auf Sambucus nigra L. u. Acer  
platanoides L. Uetliberg Z.; auf Ligustrum vulgare L. u. Vibur-  
num opulus L. Leimbach Z. — *pucciniodes* (DC.) Fr. La  
Sarraz (Waadt) leg. Ed. Fischer. — *Berberidis* (Wahlb.) DNot.  
Ostermundingerberg B.; Leimbach Z. — *ribesia* (Pers.) Fr.  
auf Ribes rubrum L. Schosshalde B.; bot. Garten Zürich.  
— *insculpta* Wallr. auf Clematis vitalba L. Zürichberg;  
Höckler Z. — **Periclymeni Fuck.** auf Lonicera caprifolium  
L. Schosshalde B.

*Scirrhia Castagnei* (Mont.) Fuck. auf Equisetum hiemale L. Zürich-  
berg; Leimbach Z.

**Monographus microsporus Niessl** auf dürren Wedelstielen von  
Athyrium filix femina Roth Kneugraben, Wengen, Berner  
Oberland.

*Dothidella betulina* (Fr.) Sacc. Ostermundingerberg B.

**Chaetomium indicum Corda** auf feuchtem Papier. Samen-Control-  
Station, Zürich. — **crispatum Fuck.** auf faulen Kartoffeln,  
Schosshalde B.

**Coleroa Chaetomium** (Kze.) Rabh. Zürichberg. — **Audromedae**  
**(Rehm) Wt.** Robenhausen Z.

*Lasiosphaeria flavescens* (Fr.) Sacc. auf altem Zaunpfahl, Schosshalde B.

*Leptospora ovina* (Pers.) Fuck. Bremgartenwald B.; Belpmoos B.  
— *strigosa* (Alb. & Schw.) Fuck. aufdür rer Frangula, Sihl-  
wald Z.

**Chaetosphaeria phaeostroma** (Dur. et Mont.) Fuck. Uetliberg. Z.

**Wallrothiella sphaerelloides** Rehm (teste Rehm) auf dürren Aesten  
von Pirus communis, Zollikon Z.

**Rosellinia velutina** Fuck. an morschem Pfahl, Zürichberg.

*Bertia moriformis* (Tode) DNot. auf Acer campestre L. Uetliberg Z.

*Bombardia fasciculata* Fr. auf Fraxinus-Strunk Leimbach Z.; auf Eichen-  
holz Sihlwald Z.

*Melanomma Hippophaës* Fabre Belpmoos B. — *ovoideum* (Fr.)  
**Fuck.** Bremgartenwald B. leg. Ed. Fischer.

*Melanopsamma pomiformis* (Pers.) Sacc. an altem Zaunpfahl, Schosshalde B.

*Ceratostoma Vitis* Fuck. auf dürren Weinreben, Weinberge ob Leimbach Z.

*Zignoëlla corticola* (Fuck.) Sacc. auf der Rinde eines lebenden alten Stammes von *Salix alba* L. Hard bei Zürich.

*Lophiostoma excipuliforme* (Fr.) Ces. et DNot. auf der Rinde von *Populus pyramidalis* Roz. Zürichberg; Leimbach Z. — *nucula* (Fr.) Ces. et DNot. auf toter Birkenrinde, Uetliberg Z.

*Lophiotrema semilibereum* (Dsm.) Sacc. auf *Phragmites* Leimbach Z. — *microstomum* (Niessl) Sacc. auf dürrem *Aruncus*, Zürichberg. — *praemorsum* (Lasch) Sacc. auf *Salix cinerea* L. Albisgütli Z.; Schwarzwasserthal B. — *crenatum* (Pers.) Sacc. Ostermundingerberg B. (*Sambucus racemosa* L.); Schosshalde B. botanischer Garten Zürich; Zürichberg.

*Platystomum compressum* (Pers.) Sacc. Zürichberg *Salix purpurea* L. Käferberg Z. (*Lonicera xylosteum* L.); Uetliberg Z. (*Salix caprea* L.); Dählhölzli B.

*Cucurbitaria Berberidis* (Pers.) Gray Bramois, Sitten leg. Ed. Fischer; Schosshalde B.; Uetliberg Z.; botanischer Garten Zürich (Mahonia). — *Laburni* (Pers.) Ces. et DNot. Lausanne leg. E. Wilczek. — *Coronillae* (Fr.) Sacc. Schosshalde B.; Kohlerenschlucht bei Thun. — *elongata* (Fr.) Grév. Schosshalde B.

*Mycosphaerella allicina* (Fr.) auf dürren Stengeln von *Allium sphaerocephalum* L. Martigny (Wallis). — *rubella* (Niessl) Leimbach Z. — *maculiformis* (Pers.) Schröt. auf *Acer campestre* L. Zürichberg. — *depazeaeformis* (Awd.) Eichberg Thun. — *Berberidis* (Awd.) Belpmoos B.

*Laestadia Buxi* (Fuck.) Sacc. La Sarraz, Waadt, leg. Ed. Fischer.

*Sphaerulina intermixta* (Berk. et Br.) Sacc. auf *Rosa canina* L. Dolder Zürichberg.

*Didymosphaeria acerina* Rehm auf *Acer campestre* L. Schlieren Z. — **albescens** Niessl auf *Myricaria germanica* Dsv. Belpmoos B. — *epidermidis* (Fr.) Fuck. auf *Berberis*, Bramois, Sitten. leg. Ed. Fischer.

*Venturia maculaeformis* (Dsm.) Wt. Sigriswyl, Berner Oberland. — **inaequalis** (Cooke) Wt. auf *Sorbus aria* (L.) Crz. Salvan Wallis. — *atriseda* Rehm. auf *Gentiana purpurea* L. Dôle Jura, leg. Ed. Fischer.

*Leptosphaeria Bellynckii* (Wstd.) Awd. Käferberg Z. — **Sowerbyi** (Fuck.) Sacc. Au am Zürichsee; Katzensee Z. — **Typhae** (Awd.) Karst. Katzensee Z. — **Typharum** (Dsm.) Karst. Katzensee Z. — *arundinacea* (Sow.) Sacc. Au am Zürichsee; — *culmifraga* (Fr.) Ces. et DNot. Pontresina, Oberengadin; (*Deschampsia flexuosa* [L.] Trin.); Leimbach Z. (*Milium effusum* L.) — *Doliolum* (Pers.) Ces. et DNot. auf Angelica, Dählhölzli B. — *f. conoidea* DNot. auf Atropa, Leimbach Z. — **clivensis** (Berk. et Br.) Sacc. auf *Hypericum perforatum* L. Leimbach Z. — *coniothyrium* (Fuck.) Sacc. auf *Sambucus racemosa* L. Ostermundingerberg B. — **rimalis** Niessl zwischen Lauterbrunnen und Wengen. — **multisep-tata** Wt. Stöckentobel Z. — *Silenes acaulis* DNot. Meeren-alp (Kt. Glarus) leg. C. Schröter.

*Pleospora Anthyllidis* Awd. auf *Anthyllis montana* L. Salève, Genf. leg. Ed. Fischer. — *herbarum* (Pers.) Rabh. auf *Allium sphaerocephalum* L. Martigny Wallis.

*Ophiobolus fruticum* (Rob.) Sacc. Gerzensee B.

*Massariella vibratilis* (Fuck.) Sacc. auf *Prunus cerasus* L. Schoss-halde B.; auf *Prunus avium* L. Schlieren Z.; Leimbach Z.

*Massaria foedans* (Fr.) Fuck. Sihlwald Z. — *inquinans* (Tode) Ces. et DNot. Uetliberg Z.; Schlieren Z.; Käferberg Z.

*Linospora Capraeae* (Dc.) Fuck. Belpmoos B.

*Gnomonia vulgaris* Ces. et DNot. Uetliberg Z. — *rostellata* (Fr.) Bref. et Tav. (*Diaporthe rostellata* [Fr.] Nke.) Bremgarten-wald B.

*Diaporthe pulla* Nke. Zürichberg; Wiedikon Z. — *spiculosa* (Alb. et Schw.) Nke. Zürichberg; — *denigrata* Wt. (*Angelica*) Sihl-wald Z. — **Dulcamarae** Nke. Botanischer Garten Zürich; Stöckentobel Zürichberg. — **pardalota** (Mont.) Fuck. Käfer-berg Z. — *Lirella* (Moug. et Nestl.) Fuck. Uetliberg Z. — *controversa* (Dsm.) Fuck. Zürichberg. — **Ryckholtii** (Wstd.) Nke. Schosshalde B. — **dubia** Nke. Schosshalde B. — *resecans* Nke. Schosshalde B. — *circumscripta* Otth auf *Sambucus racemosa* L. Ostermundingerberg B. — **revellens** Nke. Zürichberg. — *salicella* (Fr.) Sacc. auf *Salix purpurea* L. Leimbach Z. — *detrusa* (Fr.) Fuck. Leimbach Z.; Schosshalde B. — **crassiuscula** Sacc. & Bizz. auf *Mahonia*. Bot.

Garten Zürich. — *Betuli* (Pers.) Wt. Käferberg Z. — **nidulans** Niessl auf *Rubus idaeus* L. Zürichberg. — **hystriocula** Sacc. et Speg. Käferberg Z.

*Aglaospora taleola* (Fr.) Tul. Käferberg Z.

*Valsa Eutypa* (Achar.) Nke. Sihlwald Z. (Fagus); Käferberg Z. (Carpinus). — *aspera* Nke. auf *Lonicera xylosteum* L. Käferberg Z.; Uetliberg Z.; Sihlwald Z. — **subtecta** (Fr.) Nke. auf *Acer campestre* L. Zürichberg. — *flavovirescens* (Hoffm.) Nke. Ostermundingerberg B. — *scabrosa* (Bull.) Nke. auf *Acer campestre* L., Käferberg Z. — **laevata** Nke. Dählhölzli B. — *eunomia* (Fr.) Nke. Käferberg Z.; Uetliberg Z. — *Sorbi* (Alb. et Schw.) Fr. auf *Sorbus aucuparia* L. Schosshalde B. — **verrucula** Nke. auf *Salix purpurea* L. Leimbach Z. — *ceratophora* Tul. auf *Alnus incana* (L.) DC. Leimbach Z.; Sihlwald Z.; auf *Corylus*, Käferberg Z.; Albisrieden Z.; auf *Quercus*, Dolder Zürichberg; Käferberg Z.; auf *Rosa canina* L. Dolder Zürichberg; Uetliberg Z.; auf *Rubus idaeus* L. Albisrieden Z.; auf *Prunus spinosa* L. Dolder Zürichberg; auf *Crataegus*, Käferberg Z.; auf *Vitis*, Leimbach Z.; auf *Acer campestre* L., Uetliberg Z.; auf *Acer pseudoplatanus* L. Uetliberg Z; auf *Fraxinus*, Albisrieden Z.; Käferberg Z. — *Pini* (Alb. et Schw.) Fr. auf *Picea*, Kneugraben bei Wengen, Berner Oberland. — *Abietis* Fr. auf *Abies* Schosshalde B. — *pustulata* Awd. Dolder Zürichberg; Sihlwald Z. — *salicina* (Pers.) Fr. Schosshalde B. — *f. tetraspora* Belpmoos B., auf *Salix incana* Schrk. Wiedikon Z. — *ambiens* (Pers.) Fr. auf *Rosa canina* L. Dolder Zürichberg; auf *Corylus ibidem* (Acsi 4- und 8sporig). — *f. tetraspora* auf *Populus tremula* L. Dolder Zürichberg; auf *Fagus ibid.*; auf *Cornus sanguinea* L. u. *Acer campestre* L. ibid. — *cincta* Fr. auf *Prunus spinosa* L. Dolder Zürichberg. — *nivea* (Pers.) Fr. auf *Populus tremula* L. Dolder Zürichberg. — *Viburni* Fuck. *f. tetraspora* Dolder Zürichberg.

*Anthostoma Xylostei* (Pers.) Sacc. auf *Lonicera caprifolium* L. Schosshalde B. — *alpigenum* (Fuck.) Sacc. auf *Lonicera alpigena* L. Uetliberg Z. — *turgidum* (Pers.) Nke. Sihlwald Z. — *rhenanum* (Fuck.) Sacc. auf *Fagus*, Uetliberg Z; Sihlwald Z.; auf *Acer platanoides* L. Degenriedt Zürichberg.

*Cryptospora suffusa* (Fr.) Tul. auf *Alnus incana* (L.) DC. Uetliberg  
Z. — **Betulae** **Tul.** Zürichberg; Schosshalde B.

*Melanconis Alni* **Tul.** auf *Alnus viridis* (Vill.) DC. Etzel, Kt. Schwyz;  
Wengen, Berner-Oberland. — *thelebola* (Fr.) **Sacc.** auf *Alnus incana* (L.) DC. Leimbach Z. — *spodiaea* **Tul.** Käferberg Z.;  
Uetliberg Z.

*Pseudovalsa platanoidis* (Pers.) **Niessl** auf *Acer pseudoplatanus*  
Zürichberg; Leimbach Z. — *profusa* (Fr.) **Wt.** Schosshalde  
B. — *macrosperma* (Tul.) **Sacc.** Käferberg Z.

*Fenestella princeps* **Tul.** auf *Alnus incana* (L.) DC. Belpmoos B.

*Melogramma Bulliardii* **Tul.** auf *Carpinus*, Käferberg Z. — *ferrugineum* (Pers.) **Ces.** et **DNot.** auf *Carpinus* Käferberg Z.; auf  
*Corylus*, Albisrieden Z.; auf *Alnus* Käferberg Z.; Schlieren Z.  
— *spiniferum* (Wallr.) **DNot.** Zürichberg; Könizbergwald B.

*Calosphaeria princeps* **Tul.** auf *Prunus avium* L. Uetliberg Z.; Zürichberg.  
— *gregaria* (Lib.) **Nke.** auf *Carpinus*, Käferberg Z.; Sihlhölzli Z.

*Quaternaria Personii* **Tul.** Sihlwald Z. — *dissepta* (Fr.) **Tul.** Muri-  
allee B.

*Diatrypella quercina* (Pers.) **Nke.** Sihlwald Z. — *verrucaeformis*  
(Ehrh.) **Nke.** auf *Crataegus* Uetliberg Z. — *nigro-annulata*  
(Grév.) **Nke.** Zürichberg; Sihlwald Z. — *Tocciaeana* **DNot.**  
Wengen, Berneroberland.

*Diatrype disciformis* (Hoffm.) **Fr.** auf *Fagus*, Sihlwald Z. — *bullata*  
(Hoffm.) **Fr.** auf *Salix caprea* L. Uetliberg Z.

*Hypoxyylon udum* (Pers.) **Fr.** auf Eichenholz, Uetliberg Z. —  
*cohaerens* (Pers.) **Fr.** Uetliberg Z., Bern. leg. Ed. Fischer;  
— **perforatum** (Schw.) **Fr.** Uetliberg Z. — *rubiginosum*  
(Pers.) **Fr.** auf Weidenästen, Leimbach Z. — *commutatum*  
**Nke.** Käferberg Z. — **luridum** **Nke.** auf *Fraxinus*, Albisrieden Z. — *argillaceum* (Pers.) **Berk.** Käferberg Z.; Albisrieden Z. — *concentricum* (Bolt.) **Grév.** auf *Alnus incana* (L.) DC. Schwarzwassertal B.

*Xylaria digitata* (L.) **Grév.** an Rebpfählen, Hallau (Kt. Schaffhausen)  
leg. A. Zschokke.

*Hysterium pulicare* Pers. Zürichberg (*Quercus*); Käferberg Z.  
(*Betula*); Forster Zürich V.

*Hysterographium Fraxini* (Pers.) DNot. auf *Fraxinus*, Dählhölzli B.; Zürichberg; Uetliberg Z.

*Lophium mytilinum* (Pers.) Fr. auf *Picea*, Uetliberg Z.; Mettlenalp Berneroberland.

*Hypoderma virgultorum* DC. auf *Euphorbia cyparissias* L. Belpmoos B. — *f. Rubi* (Pers.) DC. Zürichberg; Ostermundingerberg B.

**Gloniella minima** Sacc. (teste Rehm) auf *Aruncus*, Leimbach Z.

*Lophodermium maculare* (Fr.) DNot. **f. Salicis** Rehm auf *Salix repens* L. Robenhausen Z. — *juniperinum* (Fr.) DNot. auf *Juniperus nana* W. Wengen Berneroberland.

*Acrospermum compressum* Tode auf *Galeopsis*, Zürichberg; Leimbach Z.

*Phacidium repandum* (Alb. et Schw.) Fr. auf *Galium silvaticum* L. Zwischen Thörishaus und Riedberg B.

*Rhytisma symmetricum* Joh. Müll. auf *Salix purpurea* L. Brunau Z.; Belpmoos B. — *Andromedae* (Pers.) Fr. Robenhausen Z. — *Empetri* Fr. Kleine Scheideck, Berneroberland.

*Dothiora sphaeroides* (Pers.) Fr. Uetliberg Z.

*Ocellaria aurea* Tul. auf *Salix*, Schosshalde Bern; auf *Populus tremula* L. Uetliberg Z.

*Propolis faginea* (Schrad.) Karst. auf *Prunus avium* L. Uetliberg; auf *Pinus montana* L. Grimsel.

*Xylographa parallela* (Ach.) Fr. auf verwitterten Zaunpfählen und dürren Fichtenästen, Wengernalp Berneroberland.

*Cryptodiscus pusillus* (Lib.) Rehm Degenried Zürichberg.

**Naemacyclus niveus** (Pers.) Sacc. (teste Rehm) Zürichberg.

*Stictis Carestiae* (DNot.) Rehm auf *Picea*, Uetliberg. — *f. Taxii* Rehm auf *Taxus*. Sihlwald Z. — **sulfurea** Rehm (teste Rehm) auf der Rinde eines alten lebenden Kirschbaumes, Uetliberg Z.; Schlieren Z.; Käferberg Z.; — *stellata* Wallr. auf *Aruncus*. Leimbach Z.

*Ostropa cinerea* (Pers.) Fr. auf *Salix*, Schlieren Z.; Uetliberg Z.

*Tryblidiopsis pinastri* (Pers.) Karst. auf *Picea*. Degenried Zürichberg.

*Heterosphaeria patella* (Tode) Grév. auf *Daucus*, Zürichberg.

*Scleroderris ribesia* (Pers.) Karst. Schosshalde B.

**Cenangella Bresadolae** Rehm. Ralligstöcke, Berner-Oberland.

*Dermatea Ariae* (Pers.) Tul. auf *Sorbus aucuparia* L. Bremgartenwald B. — *Cerasi* (Pers.) DNot. Käferberg Z.; Uetliberg Z.; Albisrieden Z.; Bremgartenwald B. — **carpinea** (Pers.) Rehm auf *Carpinus*. Käferberg Z.; Uetliberg Z. — **Alni** (Fuck.) Rehm Käferberg Z. — *acericola* Peck auf *Acer campestre* L. Uetliberg Z.; Käferberg Z. — **eucrita** (Karst.) Rehm auf *Picea* Zürichberg; auf *Pinus silvestris* L. Zürichberg; Rehtobel Z. — *Rubi* (Lib.) Rehm Uetliberg Z. — *Frangulæ* (Pers.) Tul. Bremgartenwald B. — *Prunastri* (Pers.) Fr. auf *Prunus cerasus* L. Schosshalde B.

*Tympanis Ligustri* Tul. Schwarzwasserbrücke B. — *pinastri* Tul. auf *Pinus silvestris* L. Bremgartenwald B. — **amphiboloides** Nyl. Schosshalde B.

*Patellea commutata* (Fuck.) Sacc. auf *Carpinus*, Käferberg Z.

*Karschia lignyota* (Fr.) Sacc. Käferberg Z.

*Phacopsis vulpina* Tul. Roseggital Oberengadin leg. C. Cramer.

*Agyrium rufum* (Pers.) Fr. auf faulem Fichtenstrunk, Ralligstöcke, Berner-Oberland.

*Orbilia coccinella* (Sommerf.) Karst. auf *Carpinus*, Käferberg Z.

*Stamnaria Equiseti* (Hoffm.) Sacc. auf *Equisetum arvense* L. Schlieren Z.

*Coryne prasinula* Karst. auf faulendem Eichenholz Sihlwald Z.; Wengernalp, Berner-Oberland. — *flavovirens* (Fr.) Rehm. auf *Acer campestre* L. Käferberg Z; Uetliberg Z. — **urnalis** Nyl. Bern leg. Ed. Fischer. — *cylichnium* (Tul.) Boud. Biel, Kt. Bern, leg. A. Zschokke.

*Bulgaria polymorpha* (Fl. Dan.) Wttst. Wytikon Z.

*Mollisia caespiticia* Karst. (teste Rehm) auf faulem Holz von *Acer campestre* L. unter der Rinde und namentlich auf *Rhizomorpha*, Käferberg Z.; — *cinerea* (Batsch) Karst. Belpmoos B.; — **caesia** (Fuck.) Sacc. auf *Carpinus* Käferberg Z.; — **Teucrii** (Fuck.) Rehm (teste Rehm) auf *Atropa*, Albisrieden Z.; — **minutella** (Sacc.) Rehm auf *Angelica*, Leimbach Z.

*Niptera melatephra* (Lasch) Rehm auf *Eriophorum vaginatum* L. Bremgartenwald B.

*Belonidium rhenopalaticum* Rehm (teste Rehm) Au am Zürichsee.

*Tapesia lividofusca* (Fr.) Rehm an altem Baumstrunk Schosshalde B.

- *fusca* (Pers.) Fuck. auf *Alnus viridis* (Vill.) DC. Wengernalp Berner-Oberland.
- Pseudopeziza Bistortae* (Lib.) Fuck. auf *Polygonum bistorta* L. Einsiedeln; Pontresina Oberengadin.
- Fabraea Ranunculi* (Fr.) Karst. auf *Ranunculus repens* L. Oerlikon Z.
- **Astrantiae (Ces.) Rehm** auf *Astrantia major* L. Wengen Berner Oberland.
- Pyrenopeziza radians* (Rob.) Rehm auf *Campanula trachelium* L. Engewald B.
- Pirottaea gallica* Sacc. auf *Cirsium spinosissimum* (L.) Scop. Oberalp (Kt. Uri).
- Velutaria cinereo* — **fusca (Schw.) Bres.** auf *Vitis vinifera* L. Leimbach Z. — *rufo-olivacea* (Alb. et Schw.) Fuck. auf *Rubus fruticosus* L. Zürichberg.
- Pezizella hyalina* (Pers.) Rehm auf faulendem Kiefernholz Bern, leg. Ed. Fischer. — *auroricolor* Rehm auf *Cirsium spinosissimum* (L.) Scop. Oberalp (Kt. Uri); — **turgidella (Karst.) Sacc.** Sihlwald Z.
- Phialea sordida* (Fuck.) Sacc. auf *Alnus* Sihlwald Z.; — *subtilis* (Fr.) Gill. auf Nadeln von *Abies*, Schosshalde B.; **alniella (Nyl.) Sacc.** an dünnen Zäpfchen von *Alnus incana* (L.) DC. Albisrieden Z.; — *cyathoidea* (Bull.) Gill. auf *Galeopsis tetrahit* L. Leimbach Z.; auf *Cirsium arvense* (L.) Scop. Olten; auf *Rubus*, Dählhölzli B.
- Cyathicula coronata* (Bull.) Quél. Belpmoos B.
- Belonioscypha vexata* (DNot.) Rehm auf *Schoenus nigricans* L. und *Aira caespitosa* L. Brunnadern B.
- Ciboria calathicola* Rehm auf *Cirsium spinosissimum* (L.) Scop. Oberalp (Kt. Uri).
- Helotium citrinum* (Hedw.) Fr. Zürichberg; *f. lenticulare* (Bull.) Fr. Bremgartenwald B.; — *herbarum* (Pers.) Fr. auf *Angelica* Sihlwald Z.; Bern (leg. Ed. Fischer); auf *Atropa* Leimbach Z.; auf *Urtica dioica* L. Wengen Berner-Oberland; auf *Cirsium oleraceum* (L.) Scop. (?) Stöckentobel Z.; — *virgulitorum* (Vahl) Karst. auf *Alnus viridis* (Vill.) DC. Wengernalp Berner-Oberland; — *salicellum* Fr. auf *Salix babylonica* L. Schosshalde B.; auf *Salix caprea* L. (an *cinerea* L. ?) Albisgütli Z. — **vitigenum** DNot. Leimbach Z.; — *scutula* (Pers.) Karst.

auf *Ulmaria pentapetala* Gill. Leimbach Z.; auf faulenden Weidenblättern Belpmoos B.; auf *Aruncus* und *Urtica dioica* L. Wengen Berner-Oberland.

*Sclerotinia Duriaeana* Tul. auf *Carex stricta* Good. Ufer des Hasensees bei Nussbaumen, leg. C. Schröter.; Oerlikon Z.; Katzensee Z. — **Tulipae Lib.** an den Blütenscheiden von *Leucojum vernum* L. Wädensweil Z. leg. A. Zschokke.

*Dasyscypha calyciformis* (Willd.) Rehm auf *Abies* Schosshalde B. — *confusa* (Sacc.) Rehm auf *Cirsium spinosissimum* (L.) Scop. et *Aconitum napellus* L. Kleine Scheideck Berner Oberland; auf *Cirsium spinosissimum* (L.) Scop. Oberalp (Kt. Uri.) — *cerina* (Pers) Fuck. auf faulem Holz von: *Carpinus*, Käferberg Z.; *Frangula*, Bremgartenwald B.; *Prunus avium* L. Käferberg Z; Uetliberg Z.; auf *Sorbus aucuparia* L. Bremgartenwald B.

*Lachnella corticalis* (Pers.) Fr. auf *Populus tremula* L. Uetliberg Z.; auf *Betula*, Käferberg Z.

*Lachnum mollissimum* (Lasch.) Karst. auf *Hypericum perforatum* L. Leimbach Z.; auf Labiate Zürichberg; auf dünnen Eschenzweigen Leimbach Z. — *bicolor* (Bull.) Karst. Bern leg. Ed. Fischer; Zürichberg; auf Zaunpfahl aus Fichtenholz, Wengernalp, Berner-Oberland. — *virgineum* (Batsch) Karst. Bremgartenwald bei Bern; *f. carpophila* Pers. auf faulenden Buchen-Pericarpien Zürichberg leg. A. Zschokke; Uetliberg Z. — *niveum* (Hedw. f.) Karst. auf *Cirsium oleraceum* (L.) Scop. Fuss des Uetliberges Z. — *nidulus* (Schm. et Kze.) Karst. auf *Polygonatum multiflorum* (L.) All. Käferberg Z.; Uetliberg Z.; Sihlwald Z.

*Pitya vulgaris* Fuck. auf *Juniperus* spec. Hirslanden Z.

*Pyronema omphalodes* (Bull.) Fuck. auf einem Brandplatz Oerlikon Z.

*Discina reticulata* (Grév.) Sacc. an feuchten Wegrändern Oerlikon Z.

**Tarzetta Rapulum** (Bull.) Cooke. Garten der landw. Schule, Polytechnikum Z.

*Lachnea umbrorum* (Fr.) Gill. Bern leg. Ed. Fischer; — *scutellata* (L.) Gill. Alpenquai Z.

*Lasiobolus equinus* (Müll.) Karst. Berner-Oberland Suleck. leg. Ed. Fischer.

*Spathularia clavata* (Schaeff.) Rehm Könitzbergwald B.

**Fungi imperfecti.**

**Phyllosticta osteospora Sacc.** auf *Populus pyramidalis* Roz. Wipkingen Z. — *limbalis* Pers. auf *Buxus sempervirens* L. Buchsiten (Kt. Solothurn) — *cruenta* (Fr.) Kickx. auf *Polygonatum multiflorum* (L.) All., Leimbach Z.; — **Lonicerae Wstd.** auf *Lonicera xylosteum* L. Sarnen, Obwalden.

**Asteroma reticulatum** (DC.) Chev. auf *Polygonatum multiflorum* (L.) All.

**Diplodia pseudodiplodia** Fuck. auf *Pirus malus* L. Schosshalde B. — **rudis Dsm. et Kickx** auf *Cytisus spec.* botanischer Garten Zürich. — **Syphoricarpi Sacc.** auf *Syphoria racemosa* Pursh. Schosshalde B.

**Septoria sparsa Fuck.** auf *Potentilla reptans* L. Leimbach Z.; — **Salviae pratensis Pass.** auf *Salvia pratensis* L. Stöcken-tobel Z.

**Entomosporium maculatum Lév.** auf *Amelanchier ovalis* DC. Friesenberg Z.

**Pestalozzia Guepini Dsm.** auf *Camellia spec.* Bern.

**Ovularia bulbigera** (Fuck.) Sacc. auf *Sanguisorba minor* Scop. Zürichberg; — **Asperifolii Sacc.** auf *Symphytum officinale* L. Belpmoos B.

**Didymaria Ungeri Corda** auf *Ranunculus repens* L. Katzensee Z.; auf *R. acer* L. Schosshalde B.

**Ramularia gibba Fuck.** var. **Ranunculi auricomi Sacc.** Zürich botanischer Garten. — **calcea** (Dsm.) Ces. auf *Glechoma*, Wiedikon Z. — **Phyteumatis Sacc. et Wt.** auf *Phyteuma spicatum* L. Leimbach Z. — **Picridis Fautr. et Roum.** Stöcken-tobel.

**Cercosporaella hungarica Bäumler** auf *Lilium martagon* L. Leimbach Z.

**Periconia atra Corda** auf *Carex pendula* Huds. Fuss des Uetliberges Z.

**Arthrinium sporophlœum Kze.** auf *Carex panicea* L. Belpmoos B.

**Menispora tortuosa Corda** an der Innenseite toter Birkenrinde. Käferberg Z.

**Fusicladium Aronici** (Fuck.) Sacc. auf *Aronicum scorpioides* (L.) Koch. Schollberg. St. Antönien; leg. C. Schröter.

*Cercospora Mayanthemi* Fuck. auf *Mayanthemum bifolium* (L.) F. W. Sch.

Stöckentobel Z. — **zebrina Pass.** auf *Trifolium alpestre* L.

Kneugraben bei Wengen, Berner Oberland; — **Violae Sacc.**

auf *Viola odorata* L. Oberstrass Z. — **Mercurialis Pass.**

auf *Mercurialis perennis* L. Stöckentobel Z.

*Isariopsis albo-rosella* (Dsm.) Sacc. auf *Cerastium triviale* Lk. Katzen-  
see Z.

*Ectostroma Liriodendri* Fr. auf Liriodendron, Kleine Schanze  
Bern.

## II. Algen.

Referent: L. Fischer.

1. **Chodat, R.** Excursion algologique dans les Franches-Montagnes (Jura bernois). Bulletin de l'herbier Boissier. Sér. II, T. 1, 1901. p. 1308—1310.

Aufzählung einer Anzahl Algen aus verschiedenen Teichen, deren Plankton trotz der geringen Entfernungen bedeutende Differenzen zeigt; unter anderem zeichnet sich der «Etang de Royat» durch eine Menge vierarmige *Asterionella gracillima* aus.

2. **Ernst, A.** Siphoneen-Studien. *Dichotomosiphon tuberosus* (A. Br.) Ernst, eine neue oogame Süßwasser-Siphonee. Beihefte zum botanischen Zentralblatt. Bd. XIII, Heft 1, p. 115—148 und Taf. VI—X.

Unter dem Namen *Vaucheria tuberosa* A. Braun gab Kützing (Tab. phycol.) die Beschreibung einer im Sept. 1848 bei Grandson von A. Braun gefundenen, sterilen Alge. Der von Walz als zweiter Fundort angegebene Zurichsee beruht wahrscheinlich auf einer Verwechslung mit einer anderen von Braun gesammelten V., dagegen wurde die Alge später, wieder in sterilem Zustand, an drei Standorten in N. Amerika gefunden. Verf. fand im Aug. 1901 in einem Graben des Sumpfes von Crevin am Fuss des Salève bei Genf ein hauptsächlich aus *Nitella tenuissima* bestehendes Algenmaterial, aus welchem sich durch Kultur im Aquarium neben *Nitella* eine *Vaucheria* ähnliche Alge mit Sexualorganen entwickelte. Diese erwies sich mit *V. tuberosa* A. Br. identisch. Nach dem schlauchartigen, di-polychotomischen, verzweigten Thallus nannte Verf. die Alge *Dichotomosiphon*. Die Verzweigungen zeigen in ähnlicher Weise